



Stadt Medebach
Herrn Bürgermeister Grosche
Rat der Stadt Medebach
Österstraße 1
59964 Medebach

9. Januar 2014

Antrag zur Sitzung des Rates am 30. Januar 2014 / Begründung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

L 740

Hier: Zeitnahe Aktivitäten der Verwaltung für einen weiteren Ausbau/Sanierung der Straße vom Gewerbegebiet „Holtischer Weg“ nach Lichtenfels-Münden bis zur hessischen Landesgrenze.

Begründung:

Der Ausbau der L 740 von Medebach bis zum Gewerbegebiet „Holtischer Weg“ ist nunmehr im Bauprogramm des Ministeriums enthalten. Mit der Maßnahme wurde bekanntlich im Herbst 2013 begonnen. Der Ausbau wird nach der Winterphase zeitlich wohl bis zum Sommer 2014 andauern.

An dieser Stelle dürfen wir uns nochmals bei allen Beteiligten, die zu dieser Maßnahme beigetragen haben, bedanken. Ein ganz besonderer Dank geht natürlich nach Düsseldorf, hin zum Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW. Das Ministerium hat uns dieses Projekt noch in 2013 ermöglicht.

Es ist keine Frage, dass der Lückenschluss bis zur Landesgrenze nach Hessen, der sich ebenfalls in einem sehr schlechten Zustand befindet, nach dem Ausbau bis zum Gewerbegebiet noch dringlicher wird.

Dieser Lückenschluss muss sehr zeitnah realisiert werden. Die L 740 entwickelt sich hier schon jetzt hin zu einem „besseren Feldweg“.

Hierbei ist uns wichtig zu erwähnen, dass die L 740 für die Wirtschaft, Touristen und natürlich unsere Bürger eine stark genutzte Verbindung über Frankenberg-Marburg in das Rhein-Main-Gebiet ist.

Sachlich und fachlich müsste es daher ohne Zeitverzug mit der kompletten Fertigstellung der L 740 weitergehen.

In der Programmplanung bei knappen Mitteln ist davon auszugehen, dass mit Hinweis auf die laufende Maßnahme auch ein Weiterbau in 2015 noch als kontinuierlicher Ausbau gesehen wird. Jedenfalls gibt es derzeit offensichtlich noch keine Anzeichen für Festlegungen. Insoweit sollte die Stadt Medebach frühzeitig, d.h. schon jetzt, „am Ball“ bleiben, da die Programme durch das Ministerium für 2014 noch nicht gemacht wurden.

Wir bitten die Verwaltung, in enger Abstimmung mit den Fraktionen entsprechende Aktivitäten zeitnah zu starten, durchaus auch mit dem Hinweis, den kontinuierlichen Ausbau bereits für das laufende Jahr 2014 zu berücksichtigen.

Die inhaltliche Begründung und der aktuelle Status erfolgten, wie bereits im Januar 2013 für die derzeit laufende Maßnahme, u.a. in enger Abstimmung mit dem Parlamentarischem Geschäftsführer und dem Fraktionsgeschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion in Düsseldorf.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Michael Papenheim". The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'P'.

Michael Papenheim